

# PRO BAHN

Gemeinnütziger Fahrgastverband  
Regionalverband Ems-Jade e.V.



30 Jahre Lobbyarbeit für Fahrgäste

Herrn Minister Olaf Lies  
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr

Frau Carmen Schwabl und  
Herrn Dieter Altwig  
LNVG Niedersachsen

Offener Brief!

**Fahrgastverband PRO BAHN**  
**Regionalverband Ems-Jade e.V.**  
Regionalvorsitzender  
Hans-Joachim Zschiesche  
Goedenser Weg 8  
26386 Wilhelmshaven  
SWW-Stadtbuslinie 4 bis Haltestelle Benlepstraße  
Telefon: 04421 - 7751 966 (AB)  
E-Mail: [zschiesche@probahn-emsjade.de](mailto:zschiesche@probahn-emsjade.de)  
Internet: <https://www.pro-bahn-niedersachsen.de>

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen:

Datum:

HJZ/HW/JUC/GP

28.12.2022

## LNVG-Pressinformation vom 13.12.2022

Sehr geehrter Herr Minister Lies,  
sehr geehrte Frau Schwabl,  
sehr geehrter Herr Altwig!

Der Vorstand des Regionalverband Ems-Jade e.V. im Fahrgastverband PRO BAHN zeigt sich tief enttäuscht über Ihre Pressemeldung vom 13.12.2022.

Die Region Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund steht nach vielen Versprechungen wieder hinten an!

Wurden auf der feierlichen Eröffnung der ausgebauten und elektrifizierten Strecke Oldenburg-Wilhelmshaven am 12.12.2022 in Oldenburg auch Verbesserungen im Personenverkehr angekündigt, sehen wir uns einen Tag danach wieder einmal am Anfang aller Planungen!

Die Einführung des NWB Regio S-Bahn Linie 3 hätte die erste Verbesserung im Wunsch einer direkten Verbindung Bremen – Wilhelmshaven werden können. Doch leider wurde die Baustelle Bahnübergang Alexanderstraße in Oldenburg zum Anlass genommen, dass ganze auf ein Minimum zu reduzieren wie: Nur Verstärkerzeiten Montag bis Freitag, Samstag kaum, Sonntag gar nicht, dazu das lästige Umsteigen in Oldenburg zur NWB Regio S-Bahn 30X Bad Zwischenahn-Bremen. Hierzu hatten wir als Fahrgastverband den Vorschlag gemacht, diesen Zug vorübergehend aus Wilhelmshaven zu flügeln, was aber die LNVG abgelehnt hat. Was hat eigentlich dagegengesprochen? Nun wird wieder fast ein Jahr gewartet.

Die zweite Hiobsbotschaft in der LNVG-PM war dann die Ankündigung, dass ALSTOM den Coradia HC nicht zeitgerecht ausliefern kann, was zum zweiten Male eine jährliche Verzögerung bedeutet. Viel schlimmer sehen wir allerdings in Ihren ersten „Überlegungen“ an, die ersten neuen ALSTOM

Bankverbindung:  
Sparda-Bank West eG  
BIC: GENODEF1S08 IBAN: DE46 4006 0560 00004615 66

Mitglied im PRO BAHN-Bundesverband e.V.  
Gemeinnützigkeit anerkannt durch Finanzamt Wilhelmshaven  
Eingetragen im Vereinsregister Oldenburg unter VR 160211

Züge gegen die älteren DOSTO der DB Regio RE Linie 8 Hannover-Bremerhaven (Lehe) bzw. der Verstärker Züge Hannover-Bremen auszutauschen! Der Rest muss sich ebenfalls mit warten abfinden! Erklären Sie uns daher bitte, warum eine RE-Linie 8 die bereits vorhanden ist und funktioniert, vorgezogen wird und eine neue, einzuführende Linie wie nach Wilhelmshaven erneut zurückgestellt wird?

Gerade hier hätte die LNVG Niedersachsen die Möglichkeit, die anfällige NWB Dieselstrecke RE 18 Wilhelmshaven-Osnabrück endlich von den Verspätungs- und Ausfallerscheinungen bis hin zu dem vorzeitigen Wenden der Züge in Varel und Sande weitestgehend zu entlasten, wie das ja auch geplant ist. Da der Fahrgastwunsch in unserer Region mehr in Richtung Bremen/Hannover angenommen wird, wäre ein 2-Studentakt der NWB RE 18 völlig ausreichend!

Selbst eine Übergangslösung bietet sich den bereits verkehrenden RE 1 der DB-Regio an, in dem man die derzeitige, siebenteilige DOSTO-Einheit um einen zweiten Steuerwagen und einer weiteren E-Lok ergänzt und somit zu einen doppelten Wende Zug vereint, von Hannover bis Oldenburg fahren lässt und dort die Flügelung nach Wilhelmshaven und Norddeich Mole vornimmt. Diese Leistung müsste allerdings durch die LNVG bei der DB-Regio bestellt werden.

Ferner möchten wir auf die Bemerkung im letzten Absatz eingehen, der bei Neueinführungen von Zügen zu Problemen geführt hat und das EBA nicht die Zulassung erteilt hat. Das kann dem ALSTOM Coradia HC ebenfalls passieren da es bei den neuen Fahrzeugen wieder Monate der Verzögerung werden könnten.

Wir sind zudem sehr gespannt und werden genau beobachten, ob nicht auch andere EVU als Besteller dieses Zuges mit Wartezeiten bei der Lieferung konfrontiert werden.

Daher bitten wir Sie:

- ✓ 2023 die NWB Regio S-Bahn 3 im Studentakt, sieben Tage Woche und ohne Umsteigen in Oldenburg einzuführen und somit den Einstieg in einen 30 Minutentakt herzustellen! Diese Linie bietet schon in Bremen gute Anschlüsse in Richtung Hamburg mit RE und IC, sowie ICE nach München u.a. Nah- und Fernverkehrsverbindungen!
- ✓ Die Prüfung und mögliche Bestellung als Übergangslösung des „Sandwichverfahren“ für den DB Regio RE 1 einzuleiten, sollten Sie auf Ihre Überlegung bestehen, die DB Regio RE 8 + Verstärker Hannover-Bremen-Bremerhaven (Lehe) bei der Umstellung vorzuziehen!

Bitte bedenken Sie auch, welche Hindernisse den Fahrgästen wie Berufspendler, Schüler und den Touristen zu den Inseln Wangerooge, Spiekeroog und Langeoog in der langjährigen Bauphase hinnehmen mussten, um zur Arbeit, Schule und in einen wohlverdienten Urlaub zu gelangen. Das haben wir Ihnen als Fahrgastverband ständig angezeigt, hier sind Fahrgäste verloren gegangen, die es nun gilt, wieder zurückzugewinnen.

Auch der fehlende Mittelbahnsteig im Bahnhof Sande bringt schon die jetzige Regio S-Bahn in Schwierigkeiten, wenn Verspätungen und sogar schon wieder Ausfälle stattfinden, die uns erreichen. Neben Norddeich Mole muss auch Sande mit dem Bahnsteig geplant werden!

Mit freundlichen Grüßen und ein gutes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen

*Hans-Joachim Eschiesche*

Regionalvorsitzender